

Antrag

03.11.2022

Viehhofquerung für zu Fuß Gehende kennzeichnen und verbessern

Der Bezirksausschuss 2 möge beschließen: **Die Viehhofquerung wird mit einem Farbelag so gekennzeichnet, dass sie eindeutig für alle Beteiligten als verpflichtende Fußgängerfläche zu erkennen ist. An allen Zufahrten wird für alle gut erkennbar auf die Fussgängerquerung hingewiesen und zu entsprechender Vorsicht und Rücksicht aufgefordert. Für Zuwiderhandlungen sind auf entsprechende rechtliche Konsequenzen hinzuweisen.**

Begründung

Die städtebaulich sinnvolle Querungsmöglichkeit des Viehhofgeländes ist ein wertvoller Beitrag zur Steigerung der Attraktivität von zu Fuß zurückgelegten Wegen in der Stadt. Der Umweg ist knapp 300 m (über Lagerhausstrasse) bis 400 m (über Zenettistrasse) länger und erfordert einen mehr als 4,5 bis 5,5 Minuten längeren Fußweg. Dies ist insbesondere für mobilitätseingeschränkte Personen nicht zumutbar. Umgekehrt ist allen motorisierten Fahrzeugen zuzumuten, was eigentlich sowieso zur Pflicht eines motorisierten Fahrzeugs gehört, auch auf einem Privatgelände entsprechende Vorsicht und Rücksicht gegen ungeschützte Verkehrsteilnehmer walten zu lassen. Eine Hilfe soll dabei die farbliche Kennzeichnung sein, um den Bereich für alle Beteiligten noch besser zu erkennen und sich darauf einzustellen.

Initiative: Hubert Ströhle



Abmessungen und Dauer



Simulation des Fußgängerbereichs

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen | Rosa Liste im Bezirksausschuss 2

Fraktionssprecher*innen: Claudia Lowitz, Arne Brach

Fraktionsmitglieder: Paul Bickelbacher, Benoît Blaser, Dr. Victoria v. Groddeck, Andreas Klose, Florian Petrich, Hannelore Rohrbach, Martin Scheuring, Helga Solfrank, Hubert Ströhle, Meike Thyssen, Iris Wagner